



Handel und Handwerk
unter einem Dach

Gemeinsam Stärke zeigen

Ende Februar wurde in Villingen-Schwenningen in der Lichtensteinstraße nicht nur ein Handwerker-FSH-Fachmarkt mit zwei Filialen eröffnet, sondern auch das neue Technik-Centrum des Großhändlers Mannesmann/Link.

Das inzwischen in der Branche bestens bekannte FSH-Fachmarktkonzept (nach dem sogenannten Ulmer Modell) feierte in Villingen-Schwenningen eine interessante Premiere: Die 48 Handwerksbetriebe der SHK-Innungen Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Rottweil, die sich als Gesellschafter zusammengeschlossen haben, konnten im Februar gleich zwei Filialen eröffnen. In Villingen in Kooperation mit dem Großhandelshaus Reisser und in Schwenningen mit Mannesmann/Link. An beiden Standorten befindet sich der Fachmarkt im Gebäude der Handelshäuser. Aus den gegenseitig sich ergänzenden Sortimenten und Leistungen ergibt sich aber auch in sachlicher Hinsicht eine enge Zusammenarbeit, wobei die Großhändler nicht Gesellschafter des Fachmarktes sind. Es wurde vereinbart, daß dem Fachmarkt die Liefer- und Lagerkapazität der Händler zur Verfügung steht, daß deren Bäderausstellungen zur Demonstration und Beratung genutzt werden können, und daß – falls erforderlich – auch einschlägige Beratungshilfe

geleistet wird. Die Fachmärkte selbst bieten ein umfangreiches Sortiment von Produkten aus dem Sanitär- und Heizungsbereich ergänzt durch Bedachungsartikel wie Dachrinnen, Kaminverwahrungen etc.

Bei der Verarbeitung der Einzelartikel und der Systeme aus dem Sortiment des FSH steht dem Selbsterbauer fachliche Hilfe zur Verfügung. Auf Wunsch des Kunden kann die Ausführung der Arbeiten auch von einer Handwerksfirma aus dem FSH-Gesellschafterkreis übernommen werden.

Den Endkunden gemeinsam begeistern

Eröffnet hat in Schwenningen parallel zum FSH-Fachmarkt auch das neue „Haustechnik-Center“ des Großhandelshauses Mannesmann/Link. „Wir wollen den Endkunden



Allen Grund zum Anstoßen auf die gelungene FSH-Fachmarkteröffnung haben (v. l.): Bruno Beschoner, Obermeister Karl-Heinz Herberholz und Fachmarktleiter Harald Frick

gemeinsam durch eine kompakte Leistung von Handel und Handwerk begeistern“, formulierte Christoph Boelling, Vorsitzender der Geschäftsführung Mannesmann Haustechnik, in seiner Eröffnungsrede das anzustrebende Ziel. Unter einem Dach finden sich dabei:

- der FSH-Fachmarkt auf ca. 400 m²
- eine neu entwickelte Badausstellung sowie ein „BäderShop“ auf ca. 500 m²
- ein technischer Ausstellungsbereich auf ca. 200 m²

Geplant ist außerdem ein Technik-Centrum (ca. 300 m²) mit Schwerpunkt Energie-, Umwelt- und Installationstechnik, in dem Planer, Handwerker und Endverbraucher kompetent informiert und beraten werden sollen.

Präsentiert werden in den Ausstellungsräumen des Großhändlers u. a. auch die neuen Produktlinien der Marke Mannesmann „maprosolar“ (Anbindesystem für Sanitär und Heizung), „maprosolar“ (Solarsystem zur WW-Bereitung), „maprobad“ (komplettes Badpaket) und „maprotool“ (innovative Werkzeugtechnik). □



Handwerk und Handel im Gespräch: LIM Erwin Weller (l.) und Christoph Boelling, Vorsitzender der Geschäftsführung Mannesmann Haustechnik (r.)